

# 10 000 Euro für neues Mobiliar

Integratives Familienzentrum Pusteblume erhielt eine großzügige Spende von „Heinrich Walter Bau“

**HARDT.** Genau zur rechten Zeit bekam das integrative Familienzentrum Pusteblume der Lebenshilfe eine großzügige Spende. Einen Scheck über 10 000 Euro hatte die Geschäftsführung der Borkener Firma „Heinrich Walter Bau“ bei dem Besuch an der Reiherstraße dabei.

Die Spende überreichten Alexander Thomas, Dany Brodhag und Kerstin Salomon, Mitarbeiter des Bauunternehmens. Von dem Geld soll das Mobiliar in den Gruppen ersetzt werden. „Ein Satz Tische, Stühle und Regale kostet pro Gruppe mindestens 5000 Euro“, erklärt Einrichtungsleiterin Gisela Petzel. Vor 25 Jahren hat Lebenshilfe e.V. die Pusteblume übernommen und die Einrichtung



**Einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro überreichte die Geschäftsführung von „Heinrich Walter Bau“ an das integrative Familienzentrum Pusteblume. Auf dem Foto (v.l.): Birgit Witting (Geschäftsführung Lebenshilfe e.V.), Ludger Cirkel (Vorsitzender Lebenshilfe e.V.), Gisela Petzel (Leiterin Pusteblume), Alexander Thomas, Dany Brodhag (beide Geschäftsführer Heinrich Walter Bau) und Kerstin Salomon (Heinrich Walter Bau).**

RN-FOTO EGGERT

stammt auch aus dieser Zeit. „In den letzten Jahren konnten wir durch die Anforderungen des Kinderbildungsgesetzes keine Rücklagen bilden“, erklärt Birgit Witting. Die Arbeit der Lebenshilfe hat sich auch bis Borken zu „Heinrich Walter Bau“ herum gesprochen. Seit 15 Jahren verteilt das Unternehmen keine Geschenke an Geschäftspartner mehr. „Wir spenden so jedes Jahr 10 000 Euro an Einrichtungen, die sich um Kinder kümmern. Zum Teil splitten wir den Betrag“, erklärt Alexander Thomas. Da auch ein Teil der 370 Mitarbeiter aus Dorsten und Umgebung kommt, fiel die Wahl auf die Lebenshilfe. In Dorsten baut das Unternehmen die Fürst-Leopold-Allee auf dem Zechengelände. *Rüdiger Eggert*